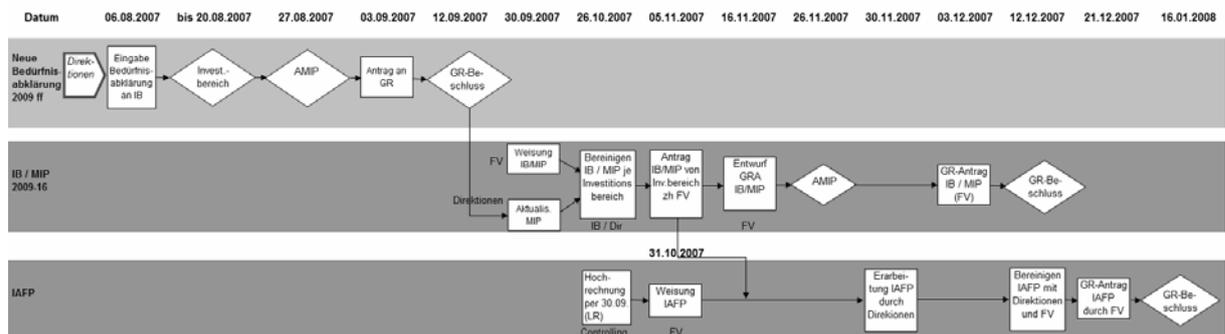


Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2009 - 2012

Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP), der neu vor der Erarbeitung des Produktgruppen-Budgets ermittelt wurde und damit als Grundlage und Steuerungsinstrument für den nachfolgenden Budgetprozess dient.



Der IAFP setzt sich zusammen aus der Budgetplanung nach Produktgruppen und Sacharten, die die Entwicklung der Laufenden Rechnung aufzeigen, sowie der Investitionsplanung.

Budgetplanungen

Nach den ausgeglichenen Planjahren 2009 – 2011 rechnet die Budgetplanung mit einem Defizit von 17,4 Mio. Franken oder 1,7 % des Gesamtaufwands im Jahr 2012. Die Planungsgenauigkeit ist eingeschränkter, je weiter die Zukunft betroffen ist. Dieses Defizit liegt damit noch im Steuerbereich des Finanzplans.

Investitionsplanung

Der Gemeinderat hat die Zielvorgabe für das steuerfinanzierte Verwaltungsvermögen auf 45 Mio. Franken inkl. Kleininvestitionen festgelegt und dieses Investitionsvolumen auf die einzelnen Investitionsbereiche aufgeteilt. Mit diesen Zielvorgaben sollte der Prozess des schleichenden Wertzerfalls gebremst werden können. Wegen der Planungsunsicherheiten wird eine Überschreitung der Zielvorgabe in den Planjahren 2010 - 2012 von 20 % toleriert. Dank der erhöhten Investitionssumme konnte diese Zielsetzung ab dem Jahr 2011 erreicht werden.

Antrag

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2009 – 2012.

Bern, 30. Januar 2008

Der Gemeinderat

Beilage

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2009 - 2012